



Aufklärungsbogen zur Computertomographie (CT)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die Computertomographie (CT) ist eine spezielle Röntgenuntersuchung, die Schnittbilder einer bestimmten Körperregion erstellt.

Untersuchungsablauf:

Es ist wichtig, dass Sie ruhig und entspannt liegen und ggf. den Atemkommandos folgen. Durch Ihre Mitarbeit kann die Untersuchungsdauer reduziert und die Qualität der Aufnahmen verbessert werden. Sie liegen während der Untersuchung auf einer speziellen Liege, die langsam in die relativ weite, ringförmige Öffnung des Gerätes gefahren wird. Während der Untersuchung können wir Sie hören und sehen.

Die gesamte Untersuchung dauert je nach Fragestellung ca. 5-20 Minuten.

Kontrastmittel:

Je nach Fragestellung kann es notwendig sein, Ihnen Kontrastmittel zu geben, das Sie vorher trinken (zur Kontrastierung der Darmschlingen) oder Ihnen in eine Armvene gespritzt wird (zur Kontrastierung der Blutgefäße). Letzteres kann der Arzt gelegentlich erst während der Untersuchung entscheiden.

Auch kann es erforderlich sein, Ihnen Kontrastmittel in den Enddarm zu geben.

Die dazu verwendeten Kontrastmittel sind gut verträglich. Nur selten werden geringe Nebenwirkungen wie Juckreiz, Hautreaktionen und Übelkeit beobachtet. Stärkere Reaktionen lassen sich (wie auch bei anderen Medikamenten) niemals vollständig ausschließen. In Einzelfällen kann es bei extremer Überempfindlichkeit zu allergischen Reaktionen und Kreislaufzwischenfällen kommen.

Um mögliche Risiken so gering wie möglich zu halten, beantworten Sie bitte die folgenden Fragen.



RADIOLOGIE

WOLFSBURG

DR. MED. JÜRGEN FLIMM

Name: _____ Vorname: _____

Geb.-Datum: _____. _____. _____ Gewicht: _____ kg

Besteht eine Allergie (z.B. Heuschnupfen, Asthma...)
oder eine Überempfindlichkeit gegen Medikamente,
Pflaster, Latex, Nahrungsmittel, etc.)? nein / ja

Sind Störungen des Stoffwechsels (z.B. Diabetes)
oder wichtiger Organe (z.B. Herz-Kreislauf, Leber,
Nieren, Nerven- oder Blutsystem) bekannt? nein / ja

Traten bei früheren Röntgenuntersuchungen mit
Kontrastmitteln Beschwerden auf? nein / ja

Ist eine Überfunktion der Schilddrüse bekannt oder
früher behandelt worden? nein / ja

Wurden früher bereits Untersuchungen dieser
Körperregion durchgeführt (z.B. Röntgen, CT, MRT)? nein / ja

Nur für Frauen: Besteht eine Schwangerschaft? nein / ja

Welche Medikamente nehmen Sie ein? _____

Nach der Kontrastmittelgabe in die Vene sollten Sie viel trinken, um die
Ausscheidung des Kontrastmittels zu beschleunigen.

Ihre Kleidung und Wertsachen werden sicher in der Umkleidekabine aufbewahrt.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben und erkläre
mich mit der Untersuchung, einer eventuellen Kontrastmittelgabe und der
Befundmitteilung per Fax einverstanden.

Datum

Unterschrift